

Arbeitszeugnis

Protokoll – So entstand dieses Dokument

Ihre Vorlage wurde von den janolaw Anwälten erstellt und geprüft. Das vorliegende Protokoll zeigt Ihnen Punkt für Punkt, wie das Dokument entstanden ist und was es enthält. Sie finden dort alle Fragen mit den dazugehörigen Antworten. So können Sie noch einmal nachprüfen, ob das Dokument auch wirklich Ihren Bedürfnissen entspricht.

Es ist doch nicht das richtige Dokument? Kein Problem! Nutzen Sie doch einfach unseren interaktiven Dokumenten-Generator und stellen Sie damit das gewünschte Dokument oder den gewünschten Vertrag individuell selbst her.

Frage 1: Ist der Mitarbeiter männlich?

Diese Frage wurde beantwortet mit **n e i n**

Frage 2: Soll die Anschrift der Arbeitnehmerin eingefügt werden?

Diese Frage wurde beantwortet mit **j a**

Die Anschrift ist nur mit Einverständnis der Arbeitnehmerin in das Zeugnis aufzunehmen.

Frage 3: Soll das/der Geburtsdatum/-ort der Arbeitnehmerin eingefügt werden?

Diese Frage wurde beantwortet mit **j a**

Das Geburtsdatum und der Geburtsort sind nur mit Einverständnis der Arbeitnehmerin in das Zeugnis aufzunehmen.

Geben Sie den Geburtstag der Arbeitnehmerin ein.

Geben Sie den Geburtsort der Arbeitnehmerin ein.

Geben Sie die Adresse der Arbeitnehmerin ein.

Beschreiben Sie das Unternehmen des Arbeitgebers und vervollständigen Sie den Satz "Das Unternehmen des Arbeitgebers ..." (z.B.: ... ist Weltmarktführer im Bereich Online-Rechtsberatung und beschäftigt in Deutschland 250 Mitarbeiter).

Geben Sie eine möglichst genaue Beschreibung der Tätigkeit der Arbeitnehmerin. "Die Mitarbeiterin hatte insbesondere die folgenden Aufgaben: ..." (bitte vervollständigen Sie diesen Satz).

Frage 4: Soll die Leistung der Arbeitnehmerin mit "sehr gut" beurteilt werden?

Diese Frage wurde beantwortet mit n e i n

Beantworten Sie diese Frage mit "Ja", so werden Ihnen zu verschiedenen Kategorien Zeugnisformulierungen angeboten, die der Schulnote "sehr gut" entsprechen. Dies ist dann angebracht, wenn die Arbeitnehmerin ihre Arbeit ohne jede Beanstandung erbracht hat und darüber hinaus sie besonders auszeichnende Umstände vorliegen (z.B. schnellere Erledigung der Arbeit als üblich, Entwicklung neuer Ideen).

Beantworten Sie diese Frage mit "Nein", so können Sie zwischen den Schulnoten "gut" bis "mangelhaft" und den entsprechenden Zeugnisformulierungen auswählen.

Frage 5: Soll die Leistung der Arbeitnehmerin mit "gut" beurteilt werden?

Diese Frage wurde beantwortet mit n e i n

Frage 6: Soll die Leistung mit "befriedigend" beurteilt werden?

Diese Frage wurde beantwortet mit j a

Bescheinigt der Arbeitgeber der Arbeitnehmerin insgesamt eine durchschnittliche also befriedigende Leistung, hat die Arbeitnehmerin die Tatsachen vorzutragen und zu beweisen, aus denen sich eine bessere Beurteilung ergeben soll.

Beurteilt der Arbeitgeber die Arbeitnehmerin unterdurchschnittlich, obliegt es dem Arbeitgeber, die seiner Beurteilung zugrunde liegenden Tatsachen darzulegen und zu beweisen.

Geben Sie an, wie Sie das Fachwissen der Arbeitnehmerin beurteilen.

verfügt über befriedigende Fachkenntnisse

Geben Sie ein, wie Sie die Auffassungsgabe und die Fähigkeit der Arbeitnehmerin Probleme zu lösen beurteilen.

Sie war mit Unterstützung ihres Vorgesetzten neuen Situationen gewachsen und in der Lage, komplizierte Zusammenhänge nachzuvollziehen

Geben Sie ein, wie Sie die Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative der Arbeitnehmerin beurteilen.

arbeitete mit Eigeninitiative und Engagement

Geben Sie ein, wie Sie die Belastbarkeit der Arbeitnehmerin beurteilen.

Sie erzielte im Wesentlichen gute Arbeitsergebnisse auch bei hoher Arbeitsbelastung

Geben Sie ein, wie Sie das Denk- und Urteilsvermögen der Arbeitnehmerin beurteilen.

Anzuerkennen ist ihre solide Urteilsfähigkeit und ihre folgerichtige Denkweise

Geben Sie ein, wie Sie die Zuverlässigkeit der Arbeitnehmerin beurteilen.
arbeitete zuverlässig und genau

Geben Sie ein, wie Sie die Arbeitsweise der Arbeitnehmerin beurteilen.
Sie bewältigte ihren Aufgabenbereich sicher und fand brauchbare Lösungen

Geben Sie ein, wie Sie die Teamfähigkeit der Arbeitnehmerin beurteilen.
war teamfähig und förderte die Zusammenarbeit

Geben Sie ein, aus welchem Grund die Mitarbeiterin das Unternehmen verlässt.
aus betriebsbedingten Gründen

Geben Sie den Ort an, an dem das Zeugnis unterschrieben wird.

Geben Sie das Datum an, an dem das Zeugnis unterschrieben wird (in der Regel der letzte Tag des Arbeitsverhältnisses).

Geben Sie Namen und Funktion desjenigen an, der das Zeugnis unterschreiben wird (z.B. "Franz Mustermann, Geschäftsführer").
